



AUSBILDUNGSAKADEMIE BILDUNGSPROGRAMM 2014

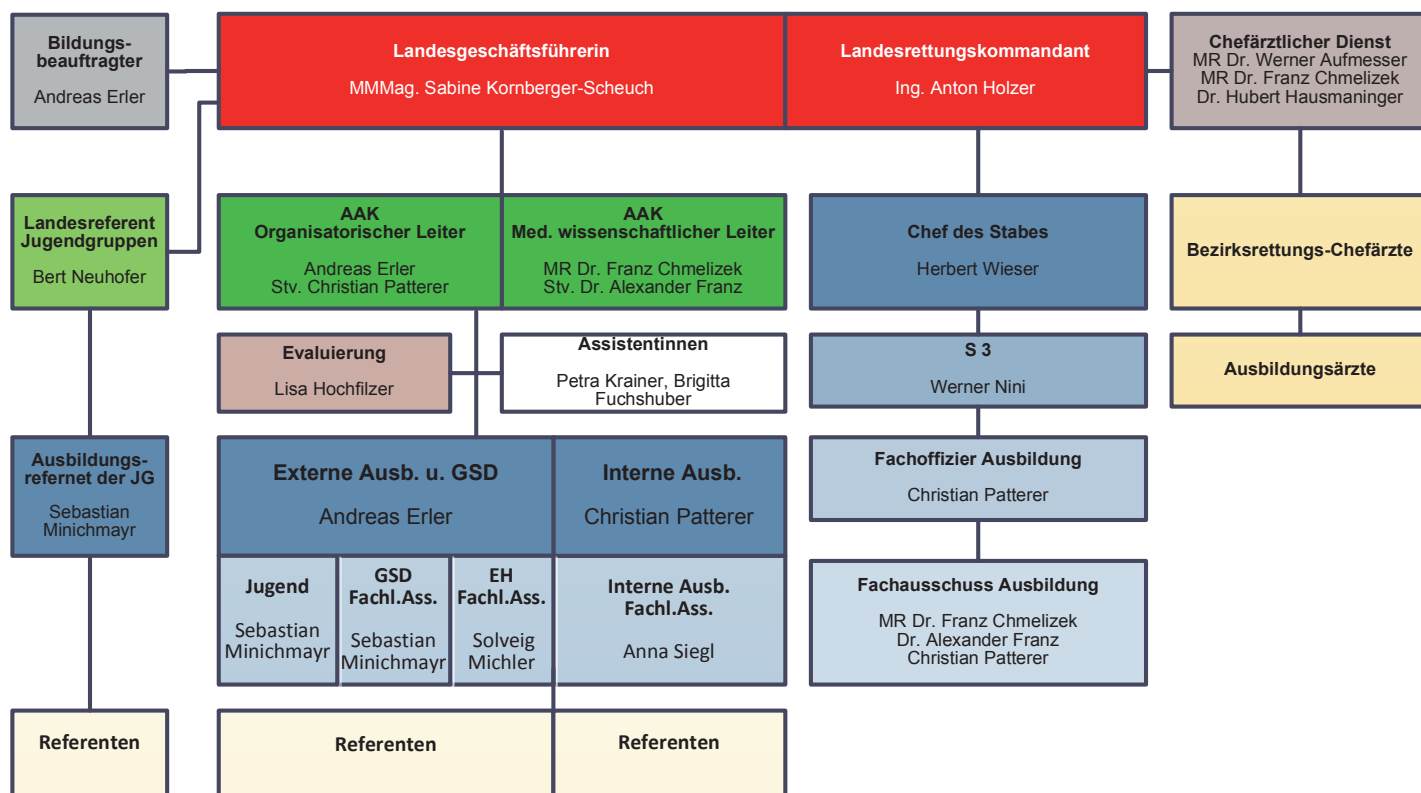


ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

DIE AUSBILDUNGS-AKADEMIE



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ LANDESVBAND SALZBURG

Ausbildungsakademie
Sterneckstr. 32, 5020 Salzburg

BÜROZEITEN

Mo - Do 7.30 - 16.00 Uhr
Fr 7.30 - 13.00 Uhr

KONTAKT

Erste-Hilfe-Ausbildungen:

Sekretariat
☎ 0662 81 44-13310
Fax 0662 81 44-31300
✉ kurswesen@s.rotekreuz.at

Interne Ausbildung und GSD:

Sekretariat Ausbildungsakademie
☎ 0662 81 44-13302
Fax 0662 81 44-31300
✉ ausbildungsakademie@s.rotekreuz.at

ANFRAGEN ZU

Anerkennung pädag. Fortbildung:

Andreas Erler
ausbildungakademie@s.rotekreuz.at

Anerkennung fachlicher Fortbildung:

MR Dr. Franz Chmelizek
ausbildungakademie@s.rotekreuz.at

www.s.rotekreuz.at/ausbildung2014

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ANMELDUNGEN

Eine Anmeldung ist erst nach Kursausschreibung mittels Anmeldeformular möglich. Die Kurse werden ca. 8 Wochen vor dem Kurstermin ausgeschrieben und an folgende Verteiler versendet. BezRKdtn, BezGF, S3 LRKdo, S3 BezRKdn, JRK-Jugendgruppen. Anmeldeschluss ist 4 Wochen vor Kurstermin. Nach dem Anmeldeschluss werden keine weiteren Anmeldungen mehr berücksichtigt! Anmeldungen werden nur über den Dienstweg mittels vollständig ausgefülltem Anmeldeformular akzeptiert.

Bei gekennzeichneten Kursen ist für die Anmeldung ein Kontingent vorgesehen, welches bei der Ausschreibung entsprechend mitgeteilt wird. Personen, welche über dieses Kontingent hinaus gemeldet werden, stehen bis zum Meldeschluss auf der Warteliste.

Danach werden diese Anmeldungen auf eventuelle FREIE KURSPLÄTZE nach Rücksprache mit dem S3 des LRKdo aufgeteilt. Bitte bereits bei der Anmeldung eine Reihung der Personen vornehmen. Entsprechend können die Personen bei freien Plätzen nachrücken. Bei allen anderen Kursen gilt AUSNAHMSLOS die Reihenfolge der Anmeldungen, (Datum des Eingangs in der Ausbildungsakademie).

EINLADUNGEN

3 Wochen vor Kurstermin ergeht eine Einladung mit Stundenplan sowie eine Teilnehmerliste an die gemeldeten TeilnehmerInnen sowie an die Bezirksverantwortlichen und an die Referenten.

ABMELDUNGEN

Abmeldungen von TeilnehmerInnen müssen der Ausbildungsakademie umgehend mitgeteilt werden. Vor dem 1. Kurstag bis 12.00 Uhr an die Ausbildungsakademie, am Kurstag bis spätestens 08:00 Uhr, an den Referenten (bei kurzfristigen Verhinderungen wie zB.: Krankheit).

Bei unentschuldigtem Fernbleiben der TeilnehmerInnen werden die vollen Kursgebühren an den entsendenden Bezirk weiterverrechnet. Bei den Führungskräftekursen Teil 1 und 2 wird der TeilnehmerIn bei unentschuldigtem Fernbleiben für diese Kurse 3 Jahre gesperrt.

VERRECHNUNG

Die Verrechnung der Kursgebühren erfolgt wie im Jahresprogramm der Ausbildungsakademie angeführt. Die angegebenen Kursgebühren verstehen sich zuzüglich einer allfällig zu verrechnenden MwSt. Bei Tagesseminaren ist ein Mittagstisch inkludiert. Kosten für Nächtigung und weitere Verpflegung der TeilnehmerInnen werden entsprechend weiterverrechnet. Ebenso eventuell anfallende Stornokosten, sollte der/die TeilnehmerIn nicht 7 Tage vor Kursbeginn von der Nächtigung abgemeldet worden sein (ausgenommen kurzfristige Verhinderungen wie zB.: Krankheit). Die Nächtigung muss bereits bei der Anmeldung angegeben werden, ansonsten ist für den/die TeilnehmerIn kein Zimmer vorgesehen. Eine Nächtigungsmöglichkeit kann in diesen Fällen nicht GARANTIERTE werden.

IMPRESSUM

Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Salzburg, Sterneckerstr. 32, 5020 Salzburg,
☎ 0662/8144-0 ✉ landesverband@s.rotekruz.at, www.s.rotekruz.at. Für den Inhalt
verantwortlich: Christian Patterer, Grafik: Melanie Müller, ZVR-Zahl: 015773054
Hinweis: Personenbezogene Bezeichnungen gelten gleichermaßen für weibliche und männliche Personen.

E-LEARNING | MODULAUSBILDUNG

E-LEARNING

Bei folgenden Kursen im Ausbildungsjahr 2014 sind Kursteile als E-Learning Modul vorgesehen:

- Sicherer Einsatzfahrer
- RS-Berufsmodul (ab Mitte 2014)
- Führungskräftekurs I (ab Mitte 2014)

Diese E-Learning Module werden über die Lernplattform des Österreichischen Roten Kreuzes abgewickelt, für diese muss für jeden Teilnehmer ein eigener Zugang angelegt werden.

Die Zugangsschlüssel zu den einzelnen Kursmodulen erhalten Sie zu Beginn dieser Ausbildungen von Ihrem Kursbetreuer!

Für Rückfragen hierzu steht das Team der Ausbildungsakademie gerne zur Verfügung .

MODULAUSBILDUNG

Folgende Ausbildungen werden im Jahr 2014 bereits in Modulform angeboten:

- Sicherer Einsatzfahrer
- RS-Berufsmodul
- Pädagogik-Basisseminar (ab April 2014)
- Führungskräftekurs I
- Führungskräftekurs II

Bei diesen Ausbildungen können Sie selbst wählen mit welchem Themengebiet Sie beginnen möchten. Die Bestätigungen der einzelnen Themengebiete welche innerhalb von zwölf Monaten abgeschlossen werden müssen, gelten als Zugangsvoraussetzung zum Abschlussmodul bzw. sind diese für einen Kursabschluss notwendig.

Bei den Führungskräftekursen I und II ist das Themenfeld 3 immer zum Schluss zu besuchen, da diese Kurse mit einer Abschlussprüfung enden.

Für Rückfragen hierzu steht Ihnen das Team der Ausbildungsakademie gerne zur Verfügung.

INHALT BILDUNGSPROGRAMM 2014

1. RETTUNGS- UND KRANKENTRANSPORT

RKT AUSBILDUNGEN

RS-Ausbildung für Zivildienstleistende	6
RS-Sommerstudium	7
RS-Landesverbandsteil	8
Sicherer Einsatzfahrer SEF	9
RS-Berufsmodul	10
Notfallsanitäter Grundausbildung	11

RKT FORTBILDUNGEN

GU-KAT Seminar	12
KHD-Basis Ausbildung	13

2. LEHRWESEN

LEHRWESEN AUSBILDUNGEN

Rhetorik-Qualifikationsseminar	14
Pädagogik-Basisseminar	15
Erste Hilfe-Fachausbildung	16
Lehrbefähigungsprüfung	17

LEHRWESEN FORTBILDUNGEN

Kindernotfallkurs für LBA	18
Fortbildung für Lehrbeauftragte	19
Pädagogik-Fortbildung „Besser kommunizieren“ Ausbildner und Führungskräfte als Prüfer	20
	21

3. FÜHRUNGSKRÄFTE

FK I: Der Weg zur Führung	22
FK II: Führen im Einsatz	23
FK III: Die Führungskraft im Roten Kreuz	24

4. PSYCHOSOZIALE DIENSTE

KI-Team-Fortbildung Landeschulungstag	25
KI-Team-Fortbildung	
Kriseninterventionstage Innsbruck	26
SvE-Grundkurs Baustein I	27
SvE-Grundkurs Baustein II	28

5. JUGENDGRUPPEN

Jugendgruppen-Grundseminar	29
Jugendgruppen-Fortbildungsseminar	30
Jugendgruppen-„KAT“-Seminar 15+	31

RETTUNGSSANITÄTER AUSBILDUNG FÜR ZIVILDIENTSTLEISTENE

Die Teilnehmer erlangen die Tätigkeitsberechtigung zum Rettungssanitäter gemäß Sanitätergesetz.

ZIELGRUPPE

- Zivildienstleistende, die als Rettungssanitäter im Sanitätsdienst des Roten Kreuzes eingesetzt werden

VORAUSSETZUNGEN

- Ein Lebensalter von mindestens 17 Jahren
- Die zur Erfüllung der Berufs- bzw. Tätigkeitspflichten notwendige körperliche und geistige Eignung
- Die erforderliche Vertrauenswürdigkeit
- Die erfolgreiche Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Erste Hilfe und erweiterte Erste Hilfe
- Hygiene
- Anatomie und Physiologie
- Störungen der Vitalfunktionen und Regelkreise sowie die zu setzenden Maßnahmen
- Notfälle bei verschiedenen Krankheitsbildern und die zu setzenden Maßnahmen
- Spezielle Notfälle und zu setzende Maßnahmen
- Defibrillation mit halbautomatischen Geräten
- Gerätelehre und Sanitätstechnik
- Rettungswesen, Medizinproduktegesetz
- Katastrophen, Großschadensereignisse, Gefahrgutunfälle
- Angewandte Psychologie und Stressbewältigung
- Praktische Übungen ohne Patientenkontakt
- Atemwegssicherung mittels Larynxtrachealintubation

PRAXIS

- Maßnahmen bei Störungen der Vitalfunktionen
- Maßnahmen bei verschiedenen Krankheitsbildern
- Maßnahmen bei speziellen Notfällen

EINRÜCKUNGSTERMINE

3. Februar, 5. Mai, 4. August, 1. Oktober und 1. Dezember 2014

Diese Kurse sind ausschließlich für Zivildienstleistende vorgesehen.

DAUER

260 Stunden aufgeteilt auf 100 Stunden Theorie und 160 Stunden Praxis gem. Sanitätergesetz

AUSBILDUNGSORT

Eduard-Heinrich-Haus, Eduard-Heinrichstr. 2, 5020 Salzburg

TEILNEHMER

max. 24 Teilnehmer in der Theorie. Der Praxis-Unterricht erfolgt in Kleingruppen.

HINWEIS

Die gesamte Ausbildung zu RettungssanitäterInnen muss gemäß Sanitätsgesetz innerhalb von 30 Monaten abgeschlossen werden.

Für freiwillige Mitarbeiter wird diese Ausbildung nach Bedarf in den Bezirksstellen angeboten.

Die Prüfungen werden kommissionell durchgeführt, diese werden fristgerecht bekannt gegeben.

RETTUNGSSANITÄTER SOMMERSTUDIUM

Die Teilnehmer erlangen die Tätigkeitsberechtigung zum Rettungssanitäter gemäß Sanitätergesetz.

ZIELGRUPPE

- Freiwillige Mitarbeiter, die im Sanitätsdienst des Roten Kreuzes tätig werden und für die eine Ausbildung als Blockveranstaltung im Sommer ideal ist.

VORAUSSETZUNGEN

- Ein Lebensalter von mindestens 17 Jahren
- Die zur Erfüllung der Berufs- bzw. Tätigkeitspflichten notwendige körperliche und geistige Eignung und die erforderliche Vertrauenswürdigkeit
- Die erfolgreiche Absolvierung der allgemeinen Schulpflicht
- 16 Stunden Erste Hilfe Kurs
- Gerätelehre und Sanitätstechnik
- positiv absolvierte kleine Zwischenprüfung
- 160 Stunden praktische Ausbildung in den Dienststellen gemäß Sanitätergesetz begonnen

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Hygiene
- Anatomie und Physiologie
- Störungen der Vitalfunktionen und Regelkreise und zu setzende Maßnahmen
- Notfälle bei verschiedenen Krankheitsbildern und zu setzende Maßnahmen
- Spezielle Notfälle und zu setzende Maßnahmen
- Defibrillation mit halbautomatischen Geräten
- Praktische Übungen ohne Patientenkontakt
- Atemwegssicherung mittels Larynxtubus

PRAXIS

- Maßnahmen bei Störungen der Vitalfunktionen
- Maßnahmen bei verschiedenen Krankheitsbildern
- Maßnahmen bei speziellen Notfällen

KURSTERMINE	14. - 20. Juli und 21. - 25. Juli 2014
SEMINARZEITEN	jeweils von 8:00 - 17:30 Uhr
DAUER	88 Stunden
KOSTEN	Kostenträger: entsendende Einrichtung; Kursgebühr: pro Teilnehmer € 720,00
AUSBILDUNGSORT	Eduard-Heinrich-Haus, Eduard-Heinrichstr. 2, 5020 Salzburg
TEILNEHMER	max. 17 Teilnehmer
HINWEIS	inklusive LV-Block Samstag, 19. Juli 2014 Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

RETTUNGSSANITÄTER LANDESVERBANDSTEIL

Kennenlernen der Einsatzstrukturen und Aufgaben sowie der operativen Bereiche und Verwaltungsbereiche des LV Salzburg.

ZIELGRUPPE

- In Ausbildung stehende Rettungssanitäter des LV Salzburg bzw. RettungssanitäterInnen, die von anderen Organisationen oder Landesverbänden in den LV Salzburg wechseln.

VORAUSSETZUNGEN

- laufende Sanitätshilfe-Ausbildung
- Positiver Abschluss der kleinen Zwischenprüfung

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Katastrophen und Großschadensereignisse
- Stressbewältigung
- Rechtliche Grundlagen
- Geschichte und Leitbild des ÖRK
- Dokumentation
- Medizinproduktegesetz
- Gefahrgutunfälle - Sicherheit im Rettungsdienst
- Notfalldienst und Hubschrauber-Rettungswesen
- Transportverrechnung
- Kommunikation/Landesleitstelle

KURSTERMINE	24. - 25. Jänner, 28. Februar - 1. März, 4. - 5. April, 4. - 5. Juli, 26. - 27. September, 17. - 18. Oktober, 7. - 8. November 2014
SEMINARZEITEN	jeweils von 08:00 - 17:30 Uhr
DAUER	2 Tage, 16 Stunden
KOSTEN	Kostenträger: entsendende Einrichtung; Kursgebühr: pro Teilnehmer € 110,00
AUSBILDUNGSORT	Eduard-Heinrich-Haus, Eduard-Heinrichstr. 2, 5020 Salzburg
TEILNEHMER	max. 20 Teilnehmer
HINWEIS	Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

MODULAUSBILDUNG SICHERER EINSATZFAHRER

Rechtliche Grundlagen zum Lenken von Rotkreuz-Fahrzeugen sowie das Kennenlernen des Fahrverhaltens unterschiedlicher Dienstfahrzeuge.

ZIELGRUPPE

- Rettungssanitäter, welche die Fahrlizenz erwerben sollen

VORAUSSETZUNGEN

- Gültige Lenkerberechtigung seit mindestens 2 Jahren.
- Dienstfahrzeuge ohne Spikebereifung.

THEMENGEBIET 1

Präsenzveranstaltung

Start MODUL

- Ausbildungsübersicht und -ablauf
- Übersicht E-Learning (Seite 4)
- Übersicht Präsenzphase
- Fahrtechniktraining

Weitere Inhalte

- Fahrphysik
- Gefahrenlehre und Partnerkunde
- Fahrzeugkunde

THEMENGEBIET 2

E-Learning

Allgemeines Straßenverkehrsrecht

Spezielles Straßenverkehrsrecht für Lenker von Sanitätskraft- wagen und Einsatzfahrzeugen

THEMENGEBIET 3

ARBÖ/ÖAMTC

Fahrsicherheitstraining

- Fahrsicherheitstraining gemäß Programm für Sichere Einsatzfahrer
- Insbesondere mit:
 - Einweisen
 - Einparken
 - schonender Patiententransport

KURSTERMINE

in den Bezirken oder im Rahmen der Zivildienstausbildung auf Anfrage

DAUER

6 Stunden

AUSBILDUNGSORT

die jeweilige Bezirksstelle oder für Zivildienstler die Ausbildungsakademie

TEILNEHMER

max. 20 Teilnehmer

HINWEIS

Informationen zum E-Learning erhalten Sie im Startmodul.

KURSTERMINE

ARBÖ Straßwalchen:
15. März, 26. April, 17. Mai, 20. September, 18. Oktober, 22. November 2014

ÖAMTC Saalfelden:
11. Jänner, 9. März, 6. April, 11. Mai, 7. September, 12. Oktober, 15. November 2014

DAUER

8 Stunden

KOSTEN

Kostenträger: Landesverband Salzburg
Kursgebühr: pro Teilnehmer € 90,00

TEILNEHMER

max. 12 Teilnehmer,
2 Personen je Fahrzeug

HINWEIS

Die Anmeldung für das Themengebiet 3 erfolgt ausschließlich über die Ausbildungsakademie, Meldeschluss 2 Wochen vor Kursbeginn.

MODULAUSBILDUNG RETTUNGSSANITÄTER BERUFSMODUL

Der Teilnehmer soll den Aufbau und die Organisation des Roten Kreuzes national/ international sowie die grundlegenden Rechtsbestimmungen erlernen und erlangt dadurch die Berufsbezeichnung „Rettungssanitäter“.

ZIELGRUPPE

Personen, welche die Berufsbezeichnung Rettungssanitäter gemäß Sanitätergesetz anstreben und Personen, welche hauptberuflich als „Rettungssanitäter“ eingesetzt werden.

VORAUSSETZUNGEN

- Positiv absolvierte RettungssanitäterInnenausbildung
- ein aufrechtes Angestelltenverhältnis
- Das Berufsmodul muss innerhalb von 2 Jahren nach Anstellung absolviert werden.

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Sanitäts-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht
- Berufe und Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Aufbau und Struktur des Landesverbandes
- Leistungsbereiche

KURSTERMINE

wird bei Bedarf gesondert ausgeschrieben

DAUER

40 Stunden lt. Sanitätergesetz. Präsenzveranstaltung und E-Learning

KOSTEN

Kostenträger: Landesverband Salzburg; Kursgebühr: pro Teilnehmer € 200,00

AUSBILDUNGSSORT

Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg

TEILNEHMER

max. 10 Teilnehmer

NOTFALLSANITÄTER GRUNDAUSBILDUNG

Die TeilnehmerInnen erlangen die Tätigkeitsberechtigung als Notfallsanitäter gemäß Sanitätergesetz 2002 (ohne Notfallkompetenz).

ZIELGRUPPE

- Freiwillige und hauptamtliche Mitarbeiter im Roten Kreuz, welche die Tätigkeitsberechtigung für Notfallsanitäter gemäß Sanitätergesetz anstreben bzw. dafür vorgesehen sind.

VORAUSSETZUNGEN

- Positiv absolvierter Einstiegstest zur Notfallsanitäter-ausbildung
- Berufs- oder Tätigkeitsberechtigung als Rettungssanitäter
- mind. 5 Jahre praktische Erfahrung im RKT
- Zustimmung des vorgesetzten Kommandos

AUFBAU

- 160 Stunden theoretische Ausbildung
- 280 Stunden praktische Ausbildung am NEF
- 40 Stunden Krankenhauspraktikum gemäß Sanitätergesetz

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Menschen
- Grundwissen über die relevanten, präklinischen Notfälle
- Assistenzleistung bei notärztlichen Tätigkeiten
- Gerätekunde gemäß Medizinproduktegesetz
- Grundkenntnisse in der Medikamentenlehre

KURSTERMINE

Auswahltest voraussichtlich September 2014, Startmodul November 2014, detaillierte Termine werden gesondert ausgeschrieben

DAUER

160 Stunden Theorie, 320 Stunden Praxis

KOSTEN

50 % Landesverband Salzburg, 50 % Bezirksstelle
Kursgebühr pro Teilnehmer € 2400,00

AUSBILDUNGSORT

Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg. Praxis an den verschiedenen Abteilungen des LKH Salzburg, des allgem. öffentl. KH Schwarzach/Pg. sowie des allgem. öffentl. KH Zell am See und im Notfalldienst.

TEILNEHMER

max. 18 Teilnehmer

ANRECHENBARKEIT

wird als Rettungssanitäter-Fortbildung anerkannt

HINWEIS

Weitere Termine (2-3 Tage im Monat) sowie der Prüfungstermin werden zu Kursbeginn nach Absprache mit den Kursteilnehmern festgelegt. Die Prüfungen werden kommissionell durchgeführt. Die Termine werden fristgerecht bekannt gegeben.

GU-KAT SEMINAR

Die Grundlagen für die Großunfallbewältigung kennen und im Rahmen einer praktischen Großunfallübung umsetzen können.

ZIELGRUPPE

- Rettungssanitäter
- Notfallsanitäter
- Ärzte
- angehende Führungskräfte

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Richtlinien und Vorschriften im Großunfall
- Ersteintreffendes Fahrzeug/Sofortmaßnahmen
- Lagemeldung/Übergabe provisorische Einsatzleitung
- Aufbau- und Ablauforganisation einer SanHiSt

VORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene RS-Ausbildung

KURSTERMINE	26. April 2014 Pinzgau, Herbst 2014 Flachgau, Oktober 2014 Hallein
DAUER	8 Stunden
ANRECHENBARKEIT	5 Stunden fachlich für Rettungssanitäter
KOSTEN	Kostenträger: Landesverband Salzburg; Kursgebühr: pro Teilnehmer € 140,00
AUSBILDUNGSORT	wird gesondert ausgeschrieben
TEILNEHMER	max. 60 Teilnehmer
HINWEIS	Dieses Seminar gilt als Zugangsvoraussetzung zum Führungskräftekurs I

KHD-BASIS AUSBILDUNG

Im Bereich des Katastrophenhilfsdienstes ein einheitliches Basiswissen herzustellen, die Zusammenarbeit zwischen den Einheiten des KHD zu verbessern und somit die Einsatzbereitschaft insgesamt sicherzustellen ist das Ziel dieser Ausbildung.

ZIELGRUPPE

- Neue Mitarbeiter der Sonderheiten des LRKdoS und der teZge

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive Mitarbeit in einer Sondereinheit des LRKdoS oder der teZge

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Stromversorgung im Einsatz
- Zeltbau mit Zubehör und Feldbetten
- Umgang mit der Motorsäge
- Brandschutz
- Seil und Knotenkunde, Sicherung
- SanHiSt, PLT

KURSTERMINE	29. - 31. Mai 2014
SEMINARZEITEN	08:00 - 17:00 Uhr
DAUER	3 Tage / 24 Stunden
KOSTEN	Kostenträger: Landesverband Salzburg; Kursgebühr: pro Teilnehmer € 320,00
AUSBILDUNGSORT	Rettungsbezirk Flachgau
TEILNEHMER	max. 30 Teilnehmer

HINWEIS

Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

Adjustierung/Ausrüstung:

KHD-Einsatzbekleidung mit Feldschuh, zusätzlich Helm, Stirnlampe, KHD-Regenbekleidung, Arbeitshandschuhe, Rucksack, Schlafsack, Essbesteck, Trinkbecher, Dienstausweis und Schreibzeug.

Impfschutz:

Eine Zeckenschutzimpfung wird für alle Mitarbeiter empfohlen. Auf die Aktualisierung des Tetanusimpfschutzes ist zu achten.

RHETORIK-QUALIFIKATIONSSEMINAR

**Verbesserung der rhetorischen Fähigkeiten und Abbau von Redeängsten.
Vermitteln von Grundkenntnissen in Rhetorik und Körpersprache.**

ZIELGRUPPE

- RK- und JRK-Mitarbeiter, die die Lehrbefähigung für Erste Hilfe anstreben

VORAUSSETZUNGEN

- 2 Jahre RK-Mitarbeiter
- JRK-Mitarbeiter nach den JRK-Richtlinien
- mit bestandenem Erste-Hilfe-Test für angehende Lehrbeauftragte vom Bezirks-/Kolonnenverantwortlichen abgenommen

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Impulsreferate der Referenten zum Thema Rhetorik
- Körpersprache
- Lampenfieber
- Kurzreferate der Kursteilnehmer mit Videoanalyse

TERMINE	14. - 15. März 2014, 7. - 8. November 2014
SEMINARZEITEN	Freitag 13:00 - 22:00 Uhr, Samstag 08:00 - 17:00 Uhr
DAUER	16 Stunden
KOSTEN	Kostenträger: entsendende Einrichtung; Kursgebühr: pro Teilnehmer € 180,00
AUSBILDUNGSORT	Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg.
TEILNEHMER	mind. 6, max. 16 Teilnehmer
HINWEIS	Vergabe der Plätze in Reihenfolge der Anmeldungen.

PÄDAGOGIK-BASISSEMINAR

Vermittlung von Basiswissen für die erwachsenengerechte Unterrichtsgestaltung.

ZIELGRUPPE

- RK-Mitarbeiter auf dem Weg zur Lehrbefähigung für Erste Hilfe und Sanitätshilfe

VORAUSSETZUNGEN

- erfolgreich absolviertes Rhetorik - Qualifikationsseminar

THEMENGEBIET 1

- Grundlagen des menschl. Lernens
- Lerntypen
- Didaktik
- Lehr & Lernziele
- Unterrichtsmodelle

THEMENGEBIET 2

- Medien
- Motivation
- Handlungsorientierter Unterricht
- Lehrauftritte

KURSTERMINE

13. - 14. Februar 2014
25. - 26. April 2014
28. - 29. November 2014

SEMINARZEITEN

werden bei der Ausschreibung bekanntgegeben

DAUER

16 Stunden

AUSBILDUNGSORT

Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg

TEILNEHMER

max. 16 Teilnehmer

KURSTERMINE

14. - 15. Februar 2014
16. - 17. Mai 2014
voraussichtlich Februar 2015

SEMINARZEITEN

werden bei der Ausschreibung bekanntgegeben

DAUER

16 Stunden

AUSBILDUNGSORT

Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg

TEILNEHMER

max. 16 Teilnehmer

KOSTEN

Kostenträger: entsendende Einrichtung; Kursgebühr: pro Teilnehmer € 320,00 (für beide Themengebiete)

HINWEIS

Vergabe der Plätze in Reihenfolge der Anmeldungen.
Voraussetzung für das Themengebiet 2 ist die positive Absolvierung des Themengebietes 1.

ERSTE HILFE-FACHAUSBILDUNG

Die Teilnehmer werden befähigt Erste-Hilfe-Kurse im Auftrag und nach den Richtlinien des Roten Kreuzes durchzuführen.

ZIELGRUPPE

- RK-Mitarbeiter auf dem Weg zur Lehrbefähigung für Erste Hilfe

VORAUSSETZUNGEN

RKT-MITARBEITER:

- erfolgreich absolviertes Rhetorik-Qualifikationsseminar
- erfolgreich absolviertes Pädagogik-Basisseminar

LEHRER:

- Bescheinigung über den Besuch eines 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurses (nicht älter als 5 Jahre)

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse
- Kern- und Erweiterungstoff der Ersten Hilfe
- praktische Umsetzung von Erste-Hilfe-Maßnahmen

TERMINE	10. - 12. April 2014, 4. - 6. September 2014
SEMINARZEITEN	09:00 - 18:00 Uhr
DAUER	24 Stunden
KOSTEN	Kostenträger: entsendende Einrichtung; Kursgebühr: pro Teilnehmer € 260,00
AUSBILDUNGSORT	Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg
TEILNEHMER	max. 14 Teilnehmer
HINWEIS	Vergabe der Plätze in Reihenfolge der Anmeldungen.
WEITERE TERMINE	20. – 22. Jänner 2014, 10. – 12. März 2014, 13. – 15. Juni 2014, 12. – 14. September 2014 28. – 30. November 2014, diese Termine werden im Bildungszentrum Wien angeboten. Anmeldungen ausschließlich über die Ausbildungsakademie mit dem dafür vorgesehenen Anmeldeformular.

LEHRBEFÄHIGUNGSPRÜFUNG

ERSTE HILFE UND SANITÄTSHILFE

Kommissionelle Abschlussprüfung zur Lehrbefähigung für Erste Hilfe und Sanitätshilfe. Dies berechtigt bei positivem Abschluss zur Abhaltung von Erste Hilfe und Sanitätshilfekursen im Auftrag und nach den Richtlinien des Roten Kreuzes

ZIELGRUPPE

- RK-Mitarbeiter auf dem Weg zur Lehrbefähigung für Erste Hilfe oder Sanitätshilfe

VORAUSSETZUNGEN

- Positiver Abschluss der EH- oder SH-Fachausbildung sowie der Nachweis über 20 Coachingstunden

DER WEG ZUR LEHRBEFÄHIGUNG

PRAXISBEGLEITUNG:

In der mindestens 20-stündigen Coachingphase zwischen der Fachausbildung und der Lehrbefähigungsprüfung soll der zukünftige Lehrbeauftragte das erworbene Wissen anwenden, vom Coach gefördert und durch Feedback zu hoher fachlicher, pädagogischer und sozialer Kompetenz begleitet werden.

Der Anwärter erhält das Thema 4 Wochen vor dem Termin der Prüfung von der Ausbildungsakademie zugewiesen. Die entsprechende Unterrichtseinheit (50 Min.) soll vorbereitet und nach gültigen, fachlichen Richtlinien sowie pädagogischen Grundregeln präsentiert werden.

Die Prüfung wird von zwei Ausbildungsverantwortlichen des LV-Salzburg bewertet. Die Prüfung kann maximal zweimal wiederholt werden.

TERMINE

Auf Anfrage

KOSTEN

Kostenträger: entsendende Einrichtung; Kursgebühr: pro Teilnehmer € 40,00

AUSBILDUNGORT

Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg.

HINWEIS

Prüfung vorrangig im Laufe der Zivildienstausbildung

KINDERNOTFALLKURSE FÜR LEHRBEAUFTRAGTE

**Erweiterung der Erste-Hilfe-Lehrbefähigung zur Abhaltung der Säuglings- und Kinder-
notfall-Kurse.**

ZIELGRUPPE

- RK-Mitarbeiter mit einer gültigen Lehrbefähigung für Erste Hilfe oder Sanitätshilfe

VORAUSSETZUNGEN

- Aktive Tätigkeit als Lehrbeauftragter/Lehrsanitäter

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Anatomie und Physiologie des Säuglings und des Kindes
- Unfallverhütung
- Notfälle
- Erkrankungen

TERMIN	wird bei Bedarf gesondert ausgeschrieben
DAUER	8 Stunden
KOSTEN	Kostenträger: entsendende Einrichtung; Kursgebühr: pro Teilnehmer € 110,00
AUSBILDUNGSORT	Landesverband Salzburg
TEILNEHMER	max. 16 Teilnehmer
ANRECHENBARKEIT	4 Stunden fachlich, 4 Stunden pädagogisch für EH-Lehrbeauftragte und Lehrsanitäter (8 Stunden Anwesenheit, 2 Stunden Vorbereitung)
HINWEIS	Vergabe der Plätze in Reihenfolge der Anmeldungen.

FORTBILDUNG FÜR LEHRBEAUFTRAGTE

Fachliche Fortbildung im Bereich der Erste Hilfe und Sanitätshilfe.

ZIELGRUPPE

- Lehrbeauftragte für Erste Hilfe
- Lehrsanitäter

VORAUSSETZUNGEN

- Gültige Lehrbefähigung für Erste Hilfe/Sanitätshilfe

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Neuerungen aus Erste Hilfe und Sanitätshilfe
- Informationen zum Bildungsangebot aus dem Landesverband
- Fachvorträge zu speziellen Krankheits- und Notfallbildern

TERMINE

24. Mai 2014 in Salzburg, 11. Oktober 2014 in Bischofshofen

DAUER

8 Stunden

AUSBILDUNGSORT

1. Termin Landesverband Salzburg, 2. Termin Missionshaus St. Rupert

TEILNEHMER

1. Termin max. 40 Teilnehmer, 2. Termin max. 140 Teilnehmer

ANRECHENBARKEIT

Fortbildungsstunden lt. Programm für EH-Lehrbeauftragte und Lehrsanitäter

PÄDAGOGIK-FORTBILDUNG BESSER KOMMUNIZIEREN

Steigerung der Kommunikationsfähigkeit, auch in schwierigen Situationen.

ZIELGRUPPE

- Lehrbeauftragte und Lehrsanitäter
- angehende Führungskräfte

VORAUSSETZUNGEN

- Gültige Lehrbefähigung für Erste Hilfe/Sanitätshilfe

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Wie gelingt positive Kommunikation?
- Konfliktbearbeitung
- Eigen- und Fremdmotivation
- Praktische Übungen in Rollenspielen mit Analysen

TERMINE	11. - 12. April 2014
DAUER	18 Stunden
SEMINARZEITEN	Freitag von 09:00 bis 19:00 und Samstag von 08:00 bis 18:00 Uhr
KOSTEN	Kostenträger: entsendende Einrichtung; Kursgebühr: pro Teilnehmer € 220,00
AUSBILDUNGSORT	Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg
TEILNEHMER	mind. 6, max. 16 Teilnehmer
ANRECHENBARKEIT	20 Stunden pädagogisch für EH-Lehrbeauftragte und Lehrsanitäter (18 Stunden Anwesenheit, 2 Stunden Vorbereitung)
HINWEIS	Vergabe der Plätze in Reihenfolge der Anmeldungen.

AUSBILDNER UND FÜHRUNGSKRÄFTE ALS PRÜFER

Das Erkennen der Prüfungssituation, Stresssituationen für Ausbilder und Prüfer.

ZIELGRUPPE

- Führungskräfte
- Lehrbeauftragte und Lehrsaniäter
- Personen, welche im Rahmen einer Prüfung tätig werden

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Betreuung von Prüfungen
- Prüfungsarten
- Vorbereitung der Prüfung (persönlich, Material)
- Durchführung der Prüfung/Beurteilung
- Umgang mit negativen Ergebnissen

TERMINE	28. - 29. März 2014, 25. - 26. April 2014, 5. - 6. September 2014
SEMINARZEITEN	1. Tag 14:00 - 21:00 Uhr, 2. Tag 08:00 - 15:00 Uhr
DAUER	1,5-tägiges Seminar, 12 Stunden
KOSTEN	Kostenträger: entsendende Einrichtung; Kursgebühr: pro Teilnehmer € 260,00
AUSBILDUNGSORT	Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg
TEILNEHMER	mind. 8, max. 12 Teilnehmer
ANRECHENBARKEIT	12 Stunden pädagogisch für EH-Lehrbeauftragte und Lehrsaniäter sowie für Führungskräfte

MODULAUSBILDUNG FÜHRUNGSKRÄFTEKURS I DER WEG ZUR FÜHRUNG

Informationen über das Rote Kreuz, Verbesserung der kommunikativen Fähigkeiten und Kennenlernen der allgemeinen Führungsgrundsätze und Führen bei Großunfällen.

ZIELGRUPPE

- Aktive und zukünftige Führungskräfte
- Zugskommandanten
- Leitstellendisponenten und Abteilungsausbildner

VORAUSSETZUNGEN

- RK-Mitarbeiter, die bereits eine Führungsfunktion bekleiden oder dafür vorgesehen sind
- Absolviertes GU-KAT-Seminar

THEMENGEBIET 1

Kommunikation

- Feedback
- Organisation 1
- Rhetorik 1
- Fragetechnik
- Kommunikation 1

Mitarbeiterführung

- Team 1
- Motivation 1
- Führungsstile
- Führung 1

THEMENGEBIET 2

Großunfall

- Großunfall 1
- Großunfall 2
- Großunfall 3
- Großunfall 4

THEMENGEBIET 3

Voraussetzungen Themengebiet I und II

Das Rote Kreuz

- Landesverband
- Leistungsbereiche 2
- Leitbild 1
- ÖRK
- Geschichte 2

Vorschriftenwesen

- Grundsätze
- Rotkreuz-Recht 1
- Vorschriften
- Abschlussprüfung

KURSTERMINE

31. Jänner - 1. Februar 2014
9.-10. Mai 2014
12.-13. September 2014
24.-25. Oktober 2014

SEMINARZEITEN

Freitag 13:30 - 21:00 Uhr
Samstag 08:00 - 17:30 Uhr

DAUER

16 Stunden

TEILNEHMER

mind. 8, max. 16 Teilnehmer

KURSTERMINE

8. März 2014
14. Juni 2014
18. Oktober 2014
22. November 2014

SEMINARZEITEN

08:00 - 21:00 Uhr

DAUER

12 Stunden

TEILNEHMER

mind. 10, max. 16 Teilnehmer

KURSTERMINE

11. April 2014
4. Juli 2014
7. November 2014
16. Jänner 2015

SEMINARZEITEN

14:00 - 20:00 Uhr

DAUER

12 Stunden, davon 6 Stunden Präsenz, 6 Stunden Selbststudium in weiterer Folge E-Learning

TEILNEHMER

mind. 10, max. 16 Teilnehmer

AUSBILDUNGSORT

Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg

ANRECHENBARKEIT

16 Stunden pädagogisch für EH-Lehrbeauftragte und Lehrsanitäter,
10 Stunden fachlich für Rettungssanitäter

KOSTEN

Kostenträger: Landesverband Salzburg, Kursgebühr pro Teilnehmer € 330,00

FÜHRUNGSKRÄFTEKURS II

FÜHREN IM EINSATZ

Vorbereitung auf Leitungsfunktionen im KHD-Einsatz bei Ambulanzen und Großveranstaltungen.

ZIELGRUPPE

- Zukünftige Führungskräfte
- Einsatzleiter
- mitarbeitende Ärzte im Roten Kreuz

VORAUSSETZUNGEN

- erfolgreich absolvierter Führungskräftekurs I
- Dienstverwendung ab "Dienstführender Zugkommandant"

THEMENGEBIET 1

- Großunfall Vertiefung
- Katastrophenmedizin
- Katastrophenhilfe
- Führungssystem
- Einsatztaktik
- Führungsverfahren
- Befehlsgebung
- Karten und Geländekunde

THEMENGEBIET 2

- Zusammenarbeit mit anderen Einsatzorganisationen
- Ambulanzen
- Mitarbeiterführung
- Medien
- Stress, Krise, Panik KI / SVE
- Planspiel

THEMENGEBIET 3

Voraussetzung: Themengebiet I und II

- (Ausarbeitung Fallbeispiel im Vorfeld als Selbststudium)
- Großunfall Praxistag
- Planspiel

KURSTERMINE

16. - 17. Mai 2014
19. - 20. September 2014

SEMINARZEITEN

Freitag 14:00 - 22:00 Uhr
Samstag 08:00 - 18:00 Uhr

DAUER

16 Stunden

TEILNEHMER

max. 18 Teilnehmer

KURSTERMINE

13. - 14. Juni 2014
17. - 18. Oktober 2014

SEMINARZEITEN

Freitag 14:00 - 22:00 Uhr
Samstag 08:00 - 18:00 Uhr

DAUER

16 Stunden

TEILNEHMER

max. 18 Teilnehmer

KURSTERMINE

5. Juli 2014
15. November 2014

SEMINARZEITEN

08:00 - 17:00 Uhr

DAUER

8 Stunden

TEILNEHMER

max. 18 Teilnehmer

AUSBILDUNGSORT

Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg

ANRECHENBARKEIT

8 Stunden fachlich für Rettungssanitäter

KOSTEN

Kostenträger: Landesverband Salzburg, Kursgebühr pro Teilnehmer € 330,00

HINWEIS

Kommissionelle Abschlussprüfung im Rahmen des GU-KAT Seminars!
Termine siehe Seite 12. (max. 9 Prüfungsanwärter pro Termin)

FÜHRUNGSKRÄFTEKURS III

DIE FÜHRUNGSKRAFT IM ROTEN KREUZ

Allgemeine Grundsätze der Rhetorik und des Führungsverhaltens sowie rechtliche Grundlagen und Marketing.

ZIELGRUPPE

- angehende Führungskräfte

VORAUSSETZUNGEN

- erfolgreich absolvierter Führungskräftekurs I und II
- für den Teilnehmer vorgesehene Planstelle
- positiv abgeschlossenes Assessment Center

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- **Rhetorik I:**
Grundsätze der Rhetorik, Körpersprache und Sprechtechnik
Öffentliche Reden
- **Rhetorik II:**
Grundsätze der Argumentation, Besprechungsführung und Diskussionsführung
- **Führungsverhalten I:**
Formen und Merkmale der Führungsstile und Führungsmaßnahmen
Grundsätze und Bedeutung der Motivation als Führungsprinzip
Erkenntnisse der Wahrnehmungspsychologie
Zwischenmenschliche Kommunikation
- **Führungsverhalten II:**
Gruppendynamische Phänomene
Fördernde und hemmende Faktoren in der Teamarbeit
- **Grundlagen Marketing**
- **Rechtliche Grundlagen**
- **Grundlagen der Kommunikation**

TERMINE	Nächster Kursstart Herbst 2014
DAUER	200 Stunden
KOSTEN	Kostenträger: Landesverband Salzburg
AUSBILDUNGORT	Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg, sowie im Bildungszentrum in Wien
TEILNEHMER	max. 15 Teilnehmer
ANRECHENBARKEIT	24 Stunden pädagogisch für EH-Lehrbeauftragte und Lehrsanitäter
HINWEIS	Anwesenheitspflicht bei allen Seminarblöcken. Der Kurs wird mit einer Abschlussarbeit und einer kommissionellen Abschlussprüfung abgeschlossen.

KRISENINTERVENTIONSTEAM- FORTBILDUNG LANDESSCHULDUNGSTAG

Vertiefung der Methoden zur KIT-Arbeit aus verschiedenen Bereichen.

ZIELGRUPPE

- alle aktiven KI-Team Mitarbeiter

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- relevante Fortbildungsthemen werden je nach Bedarf festgelegt

TERMIN	Herbst 2014
DAUER	8 Stunden
KOSTEN	Kostenträger: Landesverband Salzburg; Kursgebühr: pro Teilnehmer € 110,00
AUSBILDUNGSORT	Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg.
ANRECHENBARKEIT	8 Stunden fachliche Fortbildung für KI-Team Mitarbeiter

KRISENINTERVENTIONSTEAM- FORTBILDUNG KRISENINTERVENTIONSTAGE INNSBRUCK

Vertiefung der Methoden zur KIT-Arbeit aus verschiedenen Bereichen.

ZIELGRUPPE

- alle aktiven KI-Team Mitarbeiter
- SVE Mitarbeiter

THEMA

- „Der Umgang mit akuter Trauer in Krisenintervention und Einsatzkräftenachsorge.“

TERMIN

19. - 20. September 2014

DAUER

16 Stunden

KOSTEN

Kostenträger: Landesverband Salzburg + Selbstbehalt für die Teilnehmer

AUSBILDUNGSORT

Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg

ANRECHENBARKEIT

8 Stunden fachliche Fortbildung für KI-Team Mitarbeiter

SVE-GRUNDKURS BAUSTEIN I

Erster Baustein der Peer Ausbildung, Abschluss der Ausbildung befähigt zur Führung von SvE-Einzelgesprächen.

ZIELGRUPPE

- Rettungssanitäter

VORAUSSETZUNGEN

- Mindestalter 25 Jahre
- Bedarf an Peers ist vorab zu klären
- Gute Integration, hohe Akzeptanz durch Kollegen
- mind. 3 Jahre Diensterfahrung im RKT

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Stress im Einsatzdienst, Stressoren und Stressreaktionen
- Einführung in die Psychotraumatologie
- Umgang mit betroffenen Kollegen

TERMIN	wird gesondert ausgeschrieben
DAUER	16 Stunden
KOSTEN	Kostenträger: Landesverband Salzburg, Kursgebühr je Teilnehmer: € 220,00
AUSBILDUNGSORT	Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg
TEILNEHMER	max. 16 Teilnehmer

SVE-GRUNDKURS BAUSTEIN II

Vertiefung der Grundlagen zu Stress- und Stressverarbeitung, Gruppenmaßnahmen, Einsatzbegleitende Maßnahmen im Großschadensfall.

ZIELGRUPPE

- angehende Peers
- psychosoziale Fachkräfte

VORAUSSETZUNGEN

- erfolgreich absolvierter „SVE Baustein I“

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Gruppenmaßnahmen
- SvE- Maßnahmen im Großschadensfall
- Informationen über weiterführende Hilfestellungen

TERMIN	wird gesondert ausgeschrieben
DAUER	16 Stunden
KOSTEN	Kostenträger: Landesverband Salzburg, Kursgebühr je Teilnehmer: € 220,00
AUSBILDUNGSORT	Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg
TEILNEHMER	max. 20 Teilnehmer

JUGENDGRUPPEN-GRUNDSEMINAR

Jeder TeilnehmerIn soll pädagogisches Grundwissen erlangen sowie in der Planung und Erstellung von Gruppenstunden gefestigt werden.

ZIELGRUPPE

- Gruppenleiter
- Schriftführer
- Gruppenbetreuer
- Gruppenhelfer
- Kassier

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Aktives Kennenlernen
- ÖJRK-Geschäftsordnung
- Pädagogische Grundbegriffe
- Themen und Planung einer Gruppenstunde

VORAUSSETZUNGEN

- Mitglied in einer Gruppenleitung

TERMINE	7. – 8. November 2014
DAUER	18 Stunden
KOSTEN	Kostenträger: Landesverband Salzburg
AUSBILDUNGSORT	Eduard-Heinrich-Haus, Eduard-Heinrichstr. 2, 5020 Salzburg
TEILNEHMER	max. 24 Teilnehmer

JUGENDGRUPPEN- FORTBILDUNGSSEMINAR

Der Umgang mit Jugendlichen die Opfer von sexuellen Übergriffen wurden.

ZIELGRUPPE

- Gruppenleiter
- Gruppenleiter Stv.
- Gruppenbetreuer
- Gruppenhelfer

VORAUSSETZUNGEN

- Mitglied in der Gruppenleitung
- absolviertes JRK-Grundseminar

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Sucht- Suchtprävention
- pädagogisches Wissen
- sexueller Missbrauch
- Sekten
- Öffentlichkeitsarbeit und Workshop
- Integration
- Gewalt Teil 1-3
- Schminken

TERMINE	26. April 2014
SEMINARZEITEN	09:00 - 17:00 Uhr
DAUER	8 Stunden
KOSTEN	Kostenträger: Landesverband Salzburg
AUSBILDUNGSORT	Durchführung in Ausbildungseinrichtungen, organisiert durch den LV Salzburg
TEILNEHMER	max. 24 Teilnehmer

JUGENDGRUPPEN- KAT-GRUNDSEMINAR 15+

Die TeilnehmerInnen sollen selbstständig in den ihnen zugewiesenen Aufgabenbereichen bei Katastrophen und Großschadensereignissen arbeiten können.

ZIELGRUPPE

- Aktivgruppenmitglieder ab 15+

VORAUSSETZUNGEN

- Körperliche und geistige Eignung

AUSZUG AUS DEN INHALTEN

- Patientenregistrierung
- Material- und Meldestelle
- Unterstützung Leiter Transport
- „KAT“-Anhänger
- PLS Karten

TERMINE	14. Juni 2014
SEMINARZEITEN	10:00 - 16:00 Uhr
DAUER	5 Stunden
AUSBILDUNGSORT	Bezirksstelle Hallein, Wiestal Landesstr. 2, 5400 Hallein
TEILNEHMER	max. 20 Teilnehmer